



Hang Seng China Red Chip Open End Zertifikat

Red Chips – Die chinesischen Blue Chips in Hongkong

Die Vorteile

- ▶ Index der größten chinesischen Red Chips an der Hongkonger Börse
- ▶ Auf den Bewertungsunterschied der chinesischen Aktiensegmente setzen
- ▶ Börsentäglich handelbar

Lockerung der Anlagerichtlinien – Chance für Neubewertung in Hongkong

Die chinesischen Inlandsaktienmärkte erlebten in den letzten Jahren eine stürmische Aufwertung. Seit 2006 konnten sich beispielsweise die B-Aktien mehr als verdreifachen. Die Gründe für diesen ungewöhnlichen Anstieg sind weniger in der guten wirtschaftlichen Verfassung, als in den regulatorischen Rahmenbedingungen zu finden. Während die Zugangsbeschränkungen für ausländische Investoren zum chinesischen Aktienmarkt in den letzten Jahren gelockert wurden, war es chinesischen Anlegern bisher nicht gestattet, in ausländischen Aktienmärkten zu investieren. Diese Regelung beinhaltete auch den Hongkonger Aktienmarkt. Der gesamte Liquiditätsdruck entlud sich somit an den inländischen Börsen.

Der dramatische Kursanstieg an den Inlandsmärkten führte bei den chinesischen Behörden (China Securities Regulatory Commission) zu einem Umdenken. Um den Liquiditätsdruck auf die inländischen Papiere zu reduzieren, wurden die restriktiven Anlagerichtlinien (QDII, Qualified Domestic Institutional Investor Rules) für institutionelle chinesische Investoren gelockert. Zum einen ist es diesen ab dem 5. Juli 2007 erlaubt, auch an ausländischen Aktienmärkten zu investieren. Ein zweiter Teil der Strategie sieht verstärkt vor, Kapital durch Zweit-Listings von in Hongkong notierten chinesischen Unternehmen an den chinesischen A-Märkten zu absorbieren. Dies war bisher nur den so genannten H-Aktien möglich. Die neuen Anlagerichtlinien erlauben ein Zweit-Listing im A-Markt nun auch für die Red Chip Aktien.

Inlandsaktien überflügeln in Hongkong notierte chinesische Aktien



Die Performance in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung von Wertpapieren dar.

Quelle: Bloomberg

Von der Lockerung der Anlagerichtlinien dürfte insbesondere die Börse in Hongkong profitieren. Der Bezug der chinesischen Investoren zu Hongkong ist stark ausgeprägt. Zudem sind viele größere chinesische Staatsunternehmen dort seit langem börsennotiert. Es gibt mittlerweile sogar zahlreiche Unternehmen mit einem Listing am A-Markt in Shanghai und in Hongkong. Im Vergleich zu ihren Pendanten in Shanghai, werden die Notierungen in Hongkong mit einem signifikanten Abschlag gehandelt. Generell weisen die in Hongkong notierten Unternehmen eine wesentlich günstigere Bewertung auf, als die inländisch notierten Aktien in Shanghai und Shenzhen.

Hang Seng China Red Chip Open End Zertifikat

Ausstattung

Basiswert	Hang Seng China-Affiliated Corporations (Red Chip) Index
WKN	AAO RED
ISIN	DE000AA0RED7
Laufzeit	Open End
Geld-/Briefspanne	2,5 %
Bloomberg	HSCCI

Hang Seng China Red Chip Open End Zertifikat

So genannte Red Chips sind in Hongkong beheimatete und börsennotierte Unternehmen, die sich zu mindestens 30 Prozent im Besitz von chinesischen Institutionen befinden. Im Gegensatz dazu haben die H-Aktien ihren Sitz tatsächlich in China. Die Red Chips könnten auch als Blue Chips angesehen werden, denn zu ihnen gehören so bekannte Unternehmen wie China Mobile, Lenovo oder CNOOC. Der Hang Seng China Red Chip Index (Affiliated Corporations) setzt sich aus den 30 größten Red Chips zusammen. Mit dem Hang Seng China Red Chip Open End Zertifikat können Anleger auf eine Neubewertung des Red Chip Aktiensegmentes setzen.

Die zehn größten Unternehmen im Index

Unternehmen	Branche	Gewichtung
China Mobile	Mobilfunk	53,9 %
CNOOC	Öl	11,8 %
China Unicom	Mobilfunk	5,4 %
China Netcom Group	Telekommunikation	4,8 %
China Merchants Holdings	Transport	2,8 %
China Overseas Land	Immobilien	2,7 %
China Resources	Einzelhandel	2,3 %
China Resources Power	Energie	2,2 %
COSCO Pacific	Transport	1,5 %
Lenovo Group	Technologie	1,3 %

Stand: 26. Juni 2007; Quelle: Bloomberg

Weitere Informationen:

www.abnamrozertifikate.de

Privatkunden:

+49 (0) 69 26 900 900

Banken und Sparkassen:

+49 (0) 69 26 900 666

ABN AMRO Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main

Signifikante Bewertungsunterschiede zwischen den Aktiengattungen

Index	Börse	KGV
Shanghai 50 Index	Shanghai	32,8
Shanghai B Share Index	Shanghai	57,3
Hang Seng China Enterprises	Hongkong	21,7
Hang Seng Red Chip Index	Hongkong	21,9

Stand: 26. Juni 2007; Quelle: Bloomberg

Risiken bei Emerging Markets Investments

Trotz positiver wirtschaftlicher Entwicklung handelt es sich bei China um ein Schwellenland. Schwellenländer sind Länder, deren Wirtschaft sich von einer mäßig entwickelten Volkswirtschaft hin zu einem Industrieland verändert. Die Volkswirtschaften in Schwellenländern können u. a. in Bezug auf Inflationsraten, Wertminderung der Währung oder dem Ausgleich von Zahlungspositionen nachteilig gegenüber Ländern der Europäischen Union abweichen und dadurch den Wert der Zertifikate mindern. Gewisse politische Risiken können in Schwellenländern höher sein als z.B. in Staaten der Europäischen Union. So besteht die Möglichkeit der Restriktionen gegen ausländische Investoren, der Zwangsenteignung von Vermögenswerten, der beschlagnahmenden Besteuerung, der Beschlagnahmung oder Verstaatlichung ausländischer Bankguthaben oder anderer Vermögenswerte, der Einrichtung von Devisenkontrollen oder von anderen nachteiligen politischen und/oder sozialen Entwicklungen, die Investments in Schwellenländer beeinträchtigen können. Solche Beeinträchtigungen können unter Umständen über einen längeren Zeitraum, d. h. Wochen oder Monate, andauern. Jede dieser Beeinträchtigungen kann eine so genannte Marktstörung darstellen mit der Folge, dass in diesem Zeitraum keine Preise für die von der Marktstörung betroffenen Zertifikate von ABN AMRO gestellt werden. Sollte im Falle der Kündigung eines Zertifikats durch einen Investor an dem entsprechenden Bewertungstag eine Marktstörung vorliegen, so kann der Bewertungstag um bis zu 180 Börsentage verschoben werden. Dies bedeutet, dass der Investor seinen Abrechnungsbetrag möglicherweise erst mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung erhält. Liegt an dem 180sten Börsentag die Marktstörung immer noch vor, so wird der Abrechnungsbetrag auf Grundlage der dann vorherrschenden Marktgegebenheiten ermittelt und kann sogar Null betragen.

Diese Produktinformation der ABN AMRO Bank ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für Zertifikate oder andere Wertpapiere. Die Performance in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung von Wertpapieren dar. Der Erwerb der Zertifikate kann und sollte ausschließlich auf Basis der im Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen englischsprachigen Verkaufsprospekt erhalten Sie in Deutschland bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main und in Österreich bei der ABN AMRO Bank N.V., Filiale Wien, Operngasse 2, 1010 Wien. Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Dieses Factsheet ist nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Privatpersonen in Großbritannien oder in den Niederlanden bestimmt.

Hang Seng China Enterprises und Hang Seng China-Affiliated Corporations Index sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited.

Dieses Produkt wird von diesem Unternehmen weder gesponsert, gefördert, verkauft noch vermarktet, und dieses Unternehmen gibt keine Garantien ab und übernimmt keinerlei Haftung in diesem Zusammenhang.

Making more possible



ABN·AMRO